

Sehnsucht nach Licht

Predigt zum Lichtmesstag 2020

Einer der großen Clowns in der Zirkusmanege war der Russe Oleg Popov. Er konnte mit seinen Späßen die Zuschauer im Zirkus auch zum Nachdenken anregen. Seine Nummern waren humorvoll, aber auch tiefsinnig und hintergründig.

Einer seiner großen Auftritte: Die Manege ist noch dunkel. Ein Scheinwerfer geht an und wirft einen winzigen Fleck Licht in das Rund der Manege. Oleg Popov kommt aus dem Dunkel, weiter Mantel, zu große Schuhe, einen kleinen Koffer in der Hand. Er geht auf das kleine Fleckchen Licht zu, nimmt Platz und räkelt sich wohligh im Licht.

Das Licht aber wandert weiter, und der Clown sitzt im Dunkel. Er steht auf, nimmt sein Köfferchen und läuft dem Licht nach. Wohligh streckt er sich darin aus, als sei es die wärmende Sonne.

Aber wieder geht das Licht weiter. Der Clown hinterher. Aber der Lichtfleck entweicht, und der Clown steht wieder in Dunkel und Kälte. Er läuft dem Licht nach, und schließlich beginnt er, es in seinem Köfferchen einzufangen. Es gelingt ihm.

Aber nun ist es in der Manege wieder dunkel. Da öffnet der Clown seinen kleinen Koffer und schüttet das Licht lächelnd in die Manege. Es wird taghell im Zirkus. In die Gesichter der Zuschauer zaubert Popov damit ein Lächeln.

Eine tiefsinnige Zirkusnummer. Oleg Popov, ein Mensch auf der Suche nach Licht, nach Wärme und Geborgenheit. Einer wie du und ich. Wir laufen dem Licht nach, möchten uns im Licht wohligh ausstrecken, aber dann ist es wieder weg. Wenn wir schließlich das Licht des Lebens irgendwo finden, dann - so Oleg Popov - dürfen wir es nicht für uns behalten, dann wird es dunkel sein. Wenn wir es aber ausschütten, weitergeben, wird es hell im ganzen Rund unserer Umgebung.

Wo Licht im Menschen ist, scheint es aus ihm heraus, meinte einmal Albert Schweitzer.

Im Evangelium vom Lichtmesstag begegnet der greise Simeon in dem kleinen Kind einem Menschen, der auf ihn Wärme und Licht ausstrahlt. Er erkennt in ihm einen Menschen, der einmal das Licht weitergibt. Nicht nur an die Seinen, sondern auch an Fremde, Kranke, Blinde, Außenseiter. Ja - Licht für die Heiden - nennt Simeon den kleinen Jesus. Ein bekanntes geistliches Lied hat die Ausstrahlungskraft Jesu einmal so ausgedrückt:

- Gemeinsam wird das Lied gesungen -

*Eines Tages kam einer, der hatte einen Zauber in seiner Stimme,
eine Wärme in seinen Worten, einen Charme in seiner Botschaft.*

*Eines Tages kam einer, der hatte eine Freude in seinen Augen,
eine Freiheit in seinem Handeln, eine Zukunft in seinen Zeichen.*

*Eines Tages kam einer, der hatte eine Hoffnung in seinen Wundern,
eine Kraft in seinem Wesen, eine Offenheit in seinem Herzen.*

*Eines Tages kam einer, der hatte eine Liebe in seinen Gesten,
eine Güte in seinen Blicken, ein Erbarmen in seinen Taten.*

Liebe Kommunionkinder, ich habe euch gebeten, einmal zu überlegen: Wie wann kann ich ein Licht für Menschen sein. Wie kann ich dies mit meiner Stimmen, meinen Augen, meinen Ohren, meinen Händen, meinem Tun und Verhalten ausdrücken. Wie Güte und Wärme ausstrahlen?

Ich bitte euch, stellt euch nun vorn in einem Halbkreis auf. Ich gebe einem jeden von euch eine kleine Kerze in die Hand. Wer eine Idee hat, wie kann ich ein Licht für Menschen sein, der möge bitte ans Mikrofon gehen und es uns verraten.

Die Kommunionkinder gehen ans Mikrofon und erzählen: Ich bin Licht/ich kann Licht sein, wenn.....

Eine Mutter tritt ans Mikrofon und spricht zu den Kindern:

Alltagshelden werden oftmals von der Masse übersehen.
Sie sind keine Prominenten, die im hellen Lichtschein stehn.

Sie vollbringen häufig Taten, die nicht selbstverständlich sind,
weil sie ihren Nächsten helfen, ihnen schenken Rückenwind.

All den starken Menschenseelen widme ich nun dies Gedicht.
Einem aber ganz besonders - DU bist dieses warme Licht.
(Norbert van Tiggelen)

*Anschließend: Lichterprozession mit den Kindern durch die Kirche - dazu wird Lied Gl 836
Tragt in die Welt nun ein Licht gesungen - nach der Prozession stecken die Kinder ihre
Kerzen in einen Koffer voll Sand*

Einleitung

In unserer Alltags- und Umgangssprache ist das Licht als Bild in vielfältiger Weise vorhanden. Werden wir geboren, so erblicken wir das Licht der Welt;

will uns jemand täuschen, so versucht er, uns hinters Licht zu führen;

verstecken wir unsere Gaben und Talente, so stellen wir unser Licht unter den Scheffel;

und der uns das sagt, versucht, uns ein Licht aufstecken.

Viele sagen: Ich gestehe, in der Schule war ich nie ein großes Licht.

Andere wollen sich oder andere ins rechte Licht rücken.

Ja, das Symbol Licht hat viele Facetten. Und das Licht spielt eine entscheidende Rolle am heutigen Tag, den der Volksmund Lichtmesstag nennt.

Kyrie

Herr Jesus Christus, dich nennen wir das Licht der Welt. Herr, erbarme dich.

Als du mit den Menschen gesprochen hast, ist ihnen ein Licht aufgegangen. Christus, erbarme dich.

Du hast das Licht weitergegeben und es wurde in die Welt getragen. Herr, erbarme dich.

Fürbitten

Herr Jesus Christus, noch immer leuchtet dein Licht in dieser Welt nur spärlich auf, noch immer ist unser Herz angefüllt mit Dunkelheit, noch immer leben Menschen auf der Schattenseite dieser Welt. So kommen wir zu dir und rufen:

V: Jesus, Licht in der Dunkelheit A: Wir bitten dich, erhöre uns!

Für alle, die den Irrlichtern von Geld, Besitz, Karriere und Egoismus nachlaufen: Erleuchte sie mit deinem guten Geist, dass sie auf den Weg der Wertschätzung des Einfachen zurückfinden. Jesus, Licht in der Dunkelheit...

Für die, die sich von Dunkelheit ausweglos umgeben fühlen und in ihrem Leben keinen Sinn mehr sehen: Schicke ihnen Menschen, die es verstehen, ihre aussichtslose Situation zu erhellen und ihnen Mut zur Zukunft zu schenken. Jesus, Licht in der Dunkelheit...

Für die Familien, dass die Eltern und Kinder nicht vergessen, dass es im grauen Alltag immer wieder nötig ist, durch gute Worte und Anerkennung füreinander kleine Lichter zu entzünden. Jesus, Licht in der Dunkelheit...

Für uns und für alle Christen, gib uns die Einsicht, dass wir die Kirche nicht nur mit unseren Kerzen erhellen können, sondern für Menschen Licht, Wärme und Geborgenheit ausstrahlen. Jesus, Licht in der Dunkelheit...

Mit dem Tod ist das Licht des Lebens erloschen. Lass unseren Toten dein ewiges Licht leuchten. Wir denken heute an.....Jesus, Licht in der Dunkelheit

Segen

Der Herr sei dir Licht auf deinen Wegen...Er behüte dich in hellen wie in dunklen Tagen... In heiteren wie in finsternen Zeiten...Er mache dir Mut, sein Licht weiterzutragen.

Pfarrer Stefan Mai